

liber wiederin.

In Zusammenarbeit mit dem *Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck* laden wir zur Buchpräsentation von **Raul Hilberg, Anatomie des Holocaust – Essays und Erinnerungen** durch die Herausgeber *Walter H. Pehle* und *René Schlott*  
Moderation: *Dirk Rupnow*

Raul Hilberg war der Erste, der verlässlich aus den Quellen rekonstruierte, wie viele Juden in Europa während des Zweiten Weltkriegs ermordet wurden. Seitdem gilt er als Doyen der Holocaust-Forschung. Für diesen Band wurden zentrale, aber noch wenig bekannte Texte Hilbergs erstmals ins Deutsche übersetzt. Darin behandelt er bis heute kontroverse Themen wie die Motive, die zum Holocaust führten, oder die Rolle der Judenräte. Er schildert aber auch seine bewegende Reise 1979 nach Auschwitz und erzählt, wie sein großes Werk *Die Vernichtung der europäischen Juden* entstand. Eine Mischung aus historischen und sehr persönlichen Texten, die uns den Forscher und Menschen Hilberg neu entdecken lassen.

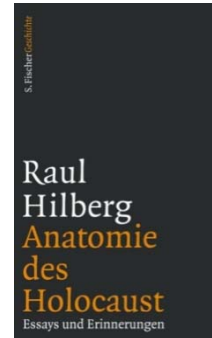
Raul Hilberg wurde am 2. Juni 1926 in Wien geboren, 1939 musste er mit seinen Eltern über Kuba in die USA auswandern. Er gehörte zu den ersten Historikern, die mit den in die USA überführten deutschen Akten aus der NS-Zeit arbeiten konnten. Sein dreibändiges Werk *Die Vernichtung der europäischen Juden* (Fischer TB 24417) gehört zu den großen Meilensteinen der Holocaust-Forschung. Hilberg lehrte bis zu seiner Emeritierung 1991 Politikwissenschaften an der University of Vermont in Burlington. Er starb am 4. August 2007 in Williston, Vermont, USA.



(R. Hilberg im Arbeitszimmer von Walter Pehle)

**Prof. Dr. Walter H. Pehle**, Historiker und Verlagslektor, Begründer und bis 2011 Herausgeber der sogenannten »Schwarzen Reihe«:  
*Die Zeit des Nationalsozialismus*

**Dr. René Schlott**, Historiker am Zentrum für Zeithistorische Studien in Potsdam, arbeitet derzeit an einer Biografie Raul Hilbergs



Raul Hilberg  
Anatomie des Holocaust. Essays und Erinnerungen.  
Hrsg. von Walter H. Pehle und René Schlott  
Aus dem Engl. von Petra Post und Andrea von Struve  
Verlag S. Fischer  
336 S., € 24,99  
ISBN: 978-3-10-002505-0

Buchhandlung  
liber wiederin  
Erlstr. 6  
Montag, 6. Nov. 2017  
Beginn: 19.00 Uhr